



**Bestätigung der energetischen Kennwerte und Antrag zur Förderung  
von Niedrigenergiehäusern im Neubaugebiet Usingen -  
Schleichenbach II**

- Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009-

**Antragsteller**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

**Investitionsort**

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

Datum des Grundstückkaufes: \_\_\_\_\_

**Kennwerte des errichteten Neubaus**

Antrag zur Teil-Kaufpreiserstattung auf das Grundstück:

Gemarkung Usingen, Flur 113, Flurstück \_\_\_\_\_

Auf diesem Grundstück wurde ein

KfW-Effizienzhaus 70 EnEV<sub>2009</sub>

Passivhaus

errichtet.

## Angaben zum KfW-Effizienzhauses 70 EnEV<sub>2009</sub>

Der für das Gebäude errechnete Jahres-Primärenergiebedarf  $Q_P$  beträgt \_\_\_\_\_ kWh/(m<sup>2</sup> a) (bitte Wert eintragen) und erfüllt somit die Mindestanforderung von höchstens 70 % des errechneten Höchstwertes für das Referenzgebäude nach der Tabelle 1 der Anlage 1 der EnEV<sub>2009</sub> von \_\_\_\_\_ kWh/(m<sup>2</sup> a) (bitte Wert eintragen).

Weiterhin beträgt der auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust  $H_{T'}$  \_\_\_\_\_ W/(m<sup>2</sup> K) (bitte Wert eintragen) und erfüllt somit die Mindestanforderung von höchstens 85 % des errechneten Höchstwertes für das Referenzgebäude nach der Tabelle 1 der Anlage 1 der EnEV<sub>2009</sub> von \_\_\_\_\_ W/(m<sup>2</sup> K) (bitte Wert eintragen). Gleichzeitig wird der in der Tabelle 2 der Anlage 1 der EnEV<sub>2009</sub> angegebene Höchstwert des Transmissionswärmeverlustes  $H_{T'}$  von \_\_\_\_\_ W/(m<sup>2</sup> K) (bitte Wert eintragen) nicht überschritten.

- Die Vorgaben der KfW zur Berechnung von KfW-Effizienzhäusern wurden eingehalten.

## Angaben zum Passivhaus

Der berechnete Jahres-Primärenergiebedarf  $Q_P$  beträgt \_\_\_\_\_ kWh/(m<sup>2</sup> a) (bitte Wert eintragen) und damit nicht mehr als 40 kWh/(m<sup>2</sup> a) und der berechnete Jahres-Heizwärmebedarf beläuft sich auf \_\_\_\_\_ kWh/m<sup>2</sup> Wohnfläche (bitte Wert eintragen, max. 15).

Die Berechnung erfolgte nach

- der aktuellen Fassung des Passivhaus Projektierungspaketes (PHPP) oder
- einem gleichwertigen Verfahren auf der Grundlage der DIN EN 832.

### **Beigefügte Unterlagen (zwingend notwendig)**

- Berechnungsunterlagen\* wurden beigefügt

\*Für KfW-Effizienzhäuser sind dies entweder die Berechnung nach EnEV Anlage 1 Nr. 2.1.2 DIN EN 832, DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10 oder nach EnEV Anlage 1 Nr. 2.1.1 DIN V 18599

- Das Ergebnis der Luftdichtigkeitsprüfung wurde beigefügt (Zertifikat mit Ergebnis ist ausreichend!).

## Detaillierte Berechnung bzw. Nachweise

Wird ein Wärmebrückenzuschlag  $U_{WB} < 0,10$  W/(m<sup>2</sup>K) angesetzt, ist dieser gesondert nach den Regeln der Technik nachzuweisen bzw. zu berechnen (lt. Vorgaben KfW). Der Nachweis wird stichprobenartig kontrolliert und ist nach Anforderung zur Prüfung vorzulegen.

- Wärmebrückenzuschlag 0,05 W/(m<sup>2</sup>K) – Ein Gleichwertigkeitsnachweis wurde

durchgeführt, dokumentiert und das Gebäude entsprechend errichtet.

- Wärmebrückenzuschlag wurde detailliert berechnet – Eine detaillierte Wärmebrückenberechnung wurde durchgeführt, dokumentiert und das Gebäude entsprechend errichtet.

### Angaben zum Gebäude

- Das Gebäude wurde errichtet und entspricht sowohl den oben gemachten Angaben, als auch denen der Berechnung.

### Erklärung des Sachverständigen

Ich versichere, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und dass ich sie durch geeignete Unterlagen belegen kann. Mir ist bekannt, dass diese Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist. Ich bin damit einverstanden, der Stadtverwaltung Usingen auf Anforderung Auskunft zu den durchgeführten Berechnungen zu geben und entsprechende Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Ich bin

- in der Liste der **Energieeffizienz-Experten** gelistet, nachweisberechtigt für die Förderprogramme „**Energieeffizient Bauen und Sanieren (KfW)**“ und eine nach **EnEV2009** für das oben genannte Gebäude **nachweisberechtigte** Person.

### Sachverständiger

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel Sachverständiger

## Erklärung des Antragstellers

Ich/Wir versichere/versichern, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und dass ich/wir sie durch geeignete Unterlagen belegen kann/können. Mir/Uns ist bekannt, dass Angaben zur Antragsberechtigung und zum Verwendungszweck subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Antragsteller

### Bankverbindung:

Kontoinhaber:

---

IBAN:

---

Bank:

---